

TOPP

alexandra
achenbach



ZERO WASTE WEIHNACHTEN

MIT EINFACHEN KREATIVIDEEN FÜR
WEIHNACHTSBAUM, DEKO UND GESCHENKE
NACHHALTIGER WEIHNACHTEN FEIERN

MARIA & JOSEF

ADVENTSKALENDER MIT LEBENDIGER WEIHNACHTSGESCHICHTE

Dieser DIY-Adventskalender aus Holz erweckt die Weihnachtsgeschichte zum Leben, während sich Maria und Josef Tag für Tag ihrem Ziel nähern.

MATERIAL

- 24 große Rohholzperlen \varnothing 4 cm
- 27 kleine Rohholzperlen \varnothing 1,8 cm, 4 mm Bohrung
- bunter Schnürsenkel \varnothing 4 mm, 1,5 m lang
- Rest Tonpapier oder Papier-Fotokarton in Gold, 2 cm x 21 cm
- Schere
- Bastelkleber
- 2 Rohholz-Figurenkegel 3,7 cm
- 1 Rohholzperle \varnothing 6 mm
- Stoffrest in Weiß, 3,5 cm x 5 cm
- Acrylfarbe in Braun, Gelb, Fuchsia, Schwarz und Weiß
- feiner Pinsel
- Zahnstocher
- Astscheibe \varnothing 3,5 cm, 4 mm stark
- Stopfnadel
- Dichtungsring bzw. Gummiring aus Kunststoff \varnothing 1,5 cm

1 Die Basis des Adventskalenders ist schnell gemacht. Man beginnt mit zwei kleinen Rohholzperlen (\varnothing 1,8 cm) und im Anschluss werden abwechselnd je eine große und eine kleine Kugel auf den Schnürsenkel gefädelt. Das Ende bilden wieder 2 kleine Perlen. Nun wird die Kette an einer Seite verknotet und vorsichtig in Spiralfarm gelegt. Auf diese Weise erhalten die Perlen genügend Bewegungsspielraum und stehen später nicht zu sehr unter Spannung. Jetzt kann der zweite Knoten am anderen Ende gesetzt werden.

2 Im zweiten Schritt wird die stilisierte Krippe für Kugel 24 vorbereitet. Dazu schneidet man einen ca. 2 cm breiten Streifen aus dem Goldpapier-Rest mit einer Gesamtlänge von 21 cm. Den Goldstreifen an beiden Enden mit der Schere sorgfältig abrunden. Jetzt faltet man die Häuschenform. Für den Giebel wird der Papierstreifen zunächst mittig gefaltet und dann je ein weiteres Mal 3 cm von dieser Mitte entfernt. Das Ergebnis ist ein Goldpapierstreifen mit der Silhouette eines hübschen Hauses.

3 Papierkrippe und die 24te große Holzperle werden mit je einem Tüpfel Bastelkleber an den beiden abgerundeten Enden des Goldpapierstreifens miteinander verklebt. Dabei sollte das Häuschen mittig und gerade auf der Perle sitzen.

4 Wie auf der Abbildung zu sehen, werden die beiden Rohholz-Figurenkegel mit einem feinen Pinsel farblich gestaltet. Wichtig ist zwischen allen Arbeitsschritten kleine Pausen zu lassen, damit die Farbe immer wieder trocknen kann. Als letztes kommen Details wie Gürtel, Augen und rote Wangen an die Reihe. Bei diesen Feinarbeiten kann man sich auch mit einem Zahnstocher behelfen.



5 Wenn alles gut getrocknet ist, werden Maria und Josef mit Bastelkleber mittig auf der Astscheibe befestigt. Sobald der Kleber ausgehärtet ist, wird der Dichtungsring auf der Unterseite der Astscheibe verklebt. Der Kunststoffring sollte mittig unter der Astscheibe sitzen, um später alles optimal in Balance zu halten. Damit am 24ten das Jesuskind bei seiner Familie Platz findet, wird mit einer Stopfnadel ein kleines Löchlein vor Maria und Josef (Abstand ca. 5 mm) in das Holz der Astscheibe gepiekt. Bei sehr hartem Holz kann man sich hier mit einem kleinen Nagel und einem Hammer behelfen.

Dann wird unser Jesuskind in den Stoff eingeschlagen bzw. gewickelt und die Enden werden festgeklebt.

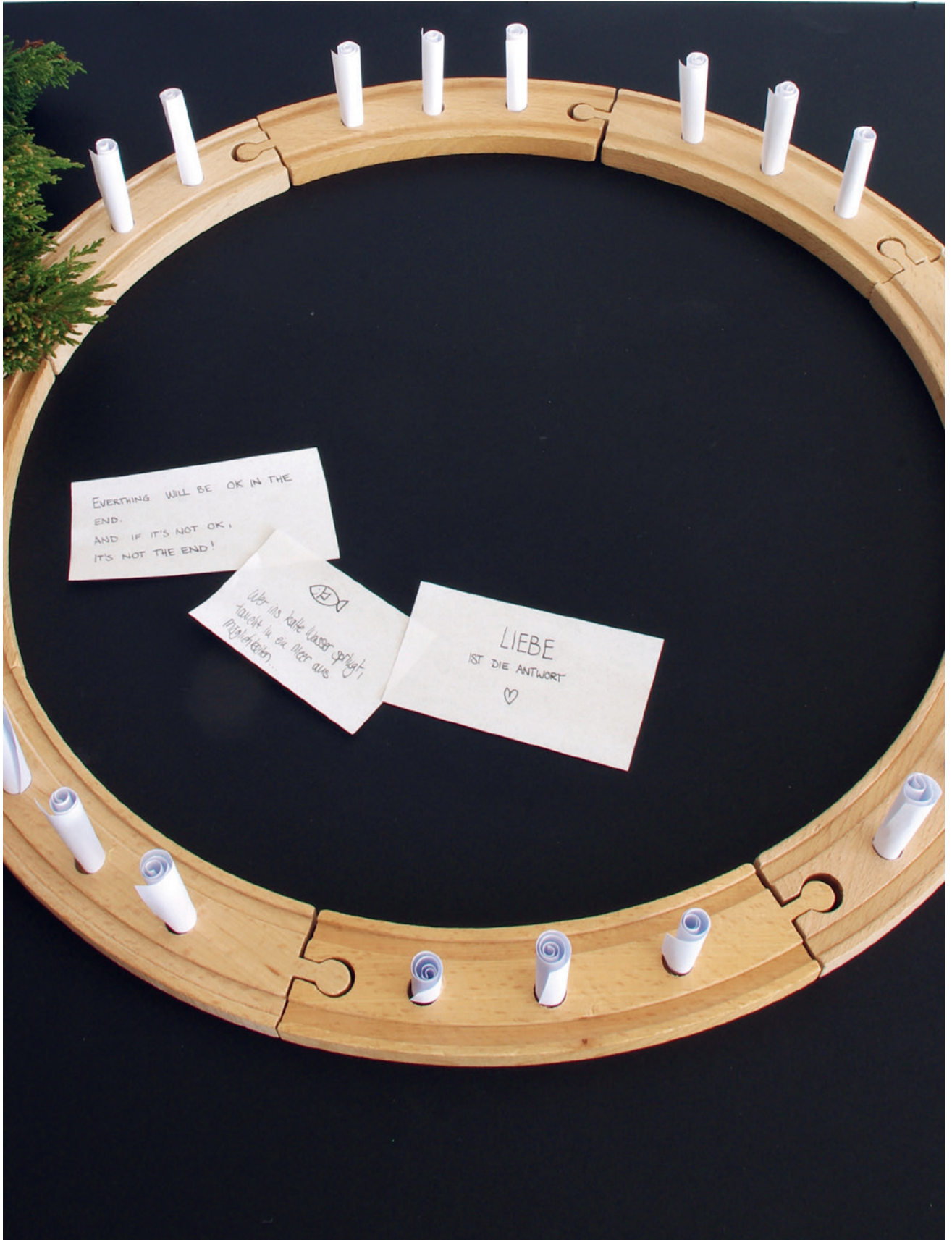


6 Das Jesuskind wird aus der 4 mm-Perle und ein wenig weißem Stoff gebastelt. Schneiden Sie zuerst ein Rechteck aus dem Stoff mit 3,5 cm Breite und 5 cm Länge und legen Sie diesen Stoff mit langer Seite zur Tischkante vor sich. Die kleine Perle bekommt nun mittig zwischen beiden Löchern einen Klecks Bastelkleber und wird ca. 1 cm vom oberen Stoffrand entfernt in die Mitte des Stoffs geklebt. Jetzt wird die Perlen-Bohrung kaschiert und das spätere Gesicht des Babys mit Stoff eingerahmt. Dazu den 1 cm breiten, oberen Stoffüberstand umklappen und mit Kleber an der späteren Stirn fixieren. Die Stoffflügel beidseitig umknicken und verkleben.

Im letzten Schritt bekommt das Baby mit einem Zahnstocher noch zwei schwarze Pünktchenaugen und eine ca. 1 cm lange Halterung auf seiner Unterseite. Dafür wird die stumpfe Seite eines Zahnstocherstücks (1 cm) mit dem Stoff verklebt.

7 Geschafft! Die Adventskalender-Kette ist fertig und nun kann die Heilige Familie auf ihrer bequemen Astscheibe von Holzperle zu Holzperle wandern. Am 24ten haben Maria und Josef ihr Ziel, die stilisierte Krippe, erreicht. Jetzt kommt auch endlich das Jesusbaby zum Einsatz. Es wird vorsichtig mit dem Zahnstocher in dem kleinen Loch vor Maria und Josef befestigt.





EVERYTHING WILL BE OK IN THE
END.
AND IF IT'S NOT OK,
IT'S NOT THE END!

Wer ins kalte Wasser springt
taucht in der Herd aus
Mitleiden

LIEBE
IST DIE ANTWORT
♡

EIN ECHTER VERWANDLUNGS- KÜNSTLER

LITERARISCHER COUNTDOWN BIS WEIHNACHTEN

Während des Jahres ist dieser Adventskalender eine Holzeisenbahn und in der Vorweihnachtszeit bietet er Platz für 24 Gedichte, Gutscheine, Fotos oder ganz persönliche Erinnerungen.

MATERIAL

- 8 gebogene Holzeisenbahn-Schienen
- 12 mm Holzbohrer
- Bohrmaschine
- Maskingtape
- Bleistift
- Lineal bzw. Maßband
- 100er Schleifpapier

1 Zunächst werden die Positionen für die Bohrlöcher mit Bleistift auf den Holzschienen angezeichnet. Drei Löcher pro Schiene. Achten Sie dabei darauf, dass die Abstände regelmäßig sind.

2 Damit die Bohrlöcher nicht zu tief und die Schienen nicht durchgebohrt werden, wird eine Markierung mit Tape am Holzbohrer gesetzt. Im ersten Schritt die Dicke der Holzschiene ausmessen und dann minus ca. 3 mm auf den Holzbohrer übertragen. Dazu entlang dieser Linie ein kleines Stück Tape rund um den Holzbohrer kleben.

3 Gebohrt wird 24 mal und immer bis knapp unter die Tape-Markierung.

4 Der poetischer Adventskalender ist jetzt schon fertig. Bei Bedarf die Bohrlöcher noch mit Schleifpapier versäubern und seiner Inspiration für die Kalenderfüllung freien Lauf lassen.

Tipp: Für Kinder kann man auch eine kleine Geschichte auf 24 Zetteln verteilen. So gibt es Tag für Tag eine spannende Fortsetzung bis zum großen Finale am Heiligabend.